



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Gelnhausen

Annika Streit

- Fraktionsvorsitz -

An den Magistrat der
Barbarossastadt Gelnhausen
Obermarkt 7
63571 Gelnhausen

Gelnhausen, 26. Juli 2026

Parlamentarische Anfrage zum Stand der Umsetzung des Klimaanpassungsmanagements und Entwicklung Gelnhausens zur Schwammstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

der Magistrat hat in den vergangenen Jahren verschiedene Konzepte zur Klimaanpassung und zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels erarbeiten lassen. Gleichzeitig nehmen Starkregenereignisse, Hitzeperioden und Trockenphasen auch in Hessen spürbar zu.

Die Umsetzung dieser Konzepte wird künftig erhebliche Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, die Investitionsplanung sowie den Haushalt haben. Die Stadtverordnetenversammlung benötigt daher einen umfassenden Überblick über den Stand der Umsetzung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

I. Klimaanpassungsmanagement

1. Welche Maßnahmen des Klimaanpassungskonzeptes wurden bisher vollständig umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen befinden sich derzeit in Umsetzung?
3. Welche Maßnahmen wurden bislang noch nicht begonnen?

4. Aus welchen Gründen wurden einzelne Maßnahmen bislang nicht umgesetzt?
5. Welche Priorisierung nimmt der Magistrat vor?

II. Schwammstadt

1. Verfolgt die Stadt das Ziel, Gelnhausen schrittweise zu einer Schwammstadt weiterzuentwickeln?
2. Falls ja:
 - a. Welche Maßnahmen sind hierfür vorgesehen?
 - b. Welcher Zeitplan besteht?
 - c. Welche Haushaltsmittel stehen zur Verfügung?
3. Falls nein: Aus welchen Gründen wird dieses Konzept bislang nicht verfolgt?

III. Einzelmaßnahmen

Bitte stellen Sie den Umsetzungsstand folgender Maßnahmen dar:

- Entsiegelung öffentlicher Flächen
- klimaresiliente Straßenbäume
- Baumrigolen
- Regenwasserrückhaltung
- Retentionsflächen
- Dachbegrünung kommunaler Gebäude
- Fassadenbegrünung
- Trinkwasserbrunnen
- Verschattung öffentlicher Plätze
- hitzeresiliente Spielplätze
- klimaangepasste Schulhöfe
- klimaangepasste Kita-Außenanlagen
- Starkregenvorsorge
- Notwasserwege
- Hochwasserschutzmaßnahmen

IV. Fördermittel

1. Welche Förderprogramme wurden seit 2022 beantragt?

2. Welche Fördermittel wurden bewilligt?
3. Welche Fördermöglichkeiten wurden geprüft, aber nicht beantragt?
4. Welche Maßnahmen könnten kurzfristig mit Fördermitteln umgesetzt werden?
5. Welche Eigenmittel wären hierfür erforderlich?

V. Investitionsplanung

1. Welche Investitionen zur Klimaanpassung sind bis 2030 vorgesehen?
2. Welche Investitionen befinden sich bereits im Investitionsprogramm?
3. Welche Maßnahmen sollen erst nach 2030 umgesetzt werden?
4. Welche Maßnahmen besitzen aus Sicht des Magistrats die höchste Priorität?

VI. Starkregen

1. Welche Maßnahmen aus dem Starkregenmanagement wurden bereits umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen befinden sich derzeit in Planung?
3. Welche Bereiche der Stadt werden als besonders gefährdet angesehen?
4. Welche Investitionen sind dort vorgesehen?

VII. Stadtgrün

1. Wie hat sich der Bestand der Stadtbäume seit 2020 entwickelt?
2. Wie viele Bäume wurden jährlich
 - a. gepflanzt,
 - b. gefällt,
 - c. ersetzt?
3. Existiert ein digitales Baumkataster?
4. Welche Ziele verfolgt der Magistrat hinsichtlich der Entwicklung des Stadtgrüns?

VIII. Entsiegelung

1. Liegt ein Entsiegelungskataster vor?

2. Welche öffentlichen Flächen kommen für Entsiegelungsmaßnahmen in Betracht?
3. Welche Flächen wurden bereits entsiegelt?
4. Welche Flächen sollen bis 2030 entsiegelt werden?

IX. Berichtswesen

1. Beabsichtigt der Magistrat, der Stadtverordnetenversammlung künftig jährlich über den Stand der Klimaanpassung und der Umsetzung der Schwammstadtmaßnahmen zu berichten?
2. Falls nein: Aus welchen Gründen?

Wir bitten Sie diese Fragen schnellstmöglich, aber spätestens bis zum 12.08.2026 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen,



Annika Streit